

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Tönning**  
**vom 23.11.2021 - Nr. 4/2021**

---

Sitzungstermin:	Dienstag, 23. November 2021
Sitzungsbeginn:	19.30 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	Packhaus, Saal Obergeschoss

---

Anwesend sind:

bgl. Mitglied Herbert Schulz, Sitzungsleitung  
 Stadtvertreter Helge Prielipp  
 Stadtvertreter Friedrich Busch  
 bgl. Mitglied Heiko Rottmerhusen  
 Stadtvertreter Martin Hansen  
 bgl. Mitglied Anke Ahrendt  
 Stadtvertreter Rickmer Jensen

es fehlen entschuldigt:

Bürgervorsteher Jan Diekmann  
 Stadtvertreter Matthias Krahl

Gäste:

Stadtvertreterin Mery Ebsen  
 Stadtvertreter Uwe Wrigge

von der Verwaltung:

Bürgermeisterin Dorothe Klömmer  
 Frank Brinkmann, Protokollführer

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 07.09.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning
7. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning
8. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil**

9. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
10. Stundung, Niederschlagung und Erlass
11. Verschiedenes

**1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Herr Bürgervorsteher Jan Diekmann und der stellvertretende Vorsitzende Herr Stadtvertreter Matthias Krahl fehlen krankheitsbedingt. Herr bgl. Mitglied Herbert Schulz übernimmt als ältestes Ausschussmitglied die Sitzungsleitung.

Herr Schulz begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Gäste, die Presse, Frau Bürgermeisterin Klömmer und die Verwaltung und stellt fest, dass der Finanzausschuss form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

## 2. **Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen**

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen und begründet, die Punkte

- Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 und über die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen für das Jahr 2019
- Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Jahresrechnung 2020 und die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen für das Jahr 2020 und
- Straßenausbaubeiträge

von der Tagesordnung zu nehmen sowie die Tagesordnungspunkte neu 9 bis 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Herr Schulz stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Der Finanzausschuss stimmt der Tagesordnung in vorstehender Form zu und beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

## 3. **Einwendungen gegen die Niederschrift des Finanzausschusses vom 07.09.2021**

Das Protokoll ist den Mitgliedern des Finanzausschusses noch nicht zugegangen, so dass hierüber in der nächsten Sitzung beraten wird.

## 4. **Einwohnerfragestunde**

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes sind zwei Einwohner anwesend.

Ein Einwohner berichtet, dass vor den Glascontainern in der Dithmarscher Straße diverse Flaschen stehen und liegen. Auch in den Gemarkungen um Tönning sei ihm aufgefallen, dass dort regelmäßig Müll herumliegt. Er regt an, hiergegen verstärkt vorzugehen.

## 5. **Bericht der Verwaltung**

5.1 Die Bürgermeisterin berichtet über den Stand der Beratungen des städtischen Haushalts und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe in den Ausschüssen. Der Finanzausschuss wird hierüber in der ersten Sitzung im Jahr 2022 beraten, so dass die endgültigen Beschlüsse in der Stadtvertretung Anfang Februar erfolgen werden. Weiterhin gibt Frau Klömmer einen Ausblick auf die Zeitplanung für die Haushaltsentscheidung 2023, wonach die finale Beratung in der Stadtvertretung im Dezember 2022 erfolgen soll.

5.2 Das Land beabsichtigt eine erneute Änderung der Kita-Gebühren – jedoch ausschließlich für die U3-Beiträge – zum 01. Januar 2022 über das Haushaltsbegleitgesetz zum Landeshaushalt 2022. Die Beschlussfassung soll noch im Dezember erfolgen.

Die Bekanntgabe erfolgte kurzfristig und war der Verwaltung bei der Einladung des Finanzausschusses noch nicht bekannt.

Danach dürfen die Beiträge für Kinder unter drei Jahren (U3) 5,80 Euro pro wöchentlicher Betreuungsstunde nicht übersteigen und für gebuchte Einzelstunden dürfen 1,45 Euro (bisher 1,80 Euro) nicht überschritten werden.

Einsparungen von eingeplanten Geldern für die Kita-Reform sollen so an die Eltern der unter drei Jahre alten Kinder weitergegeben werden. Mit 7,00 Euro pro Betreuungsstunde liegen die Beiträge bisher unter dem noch gültigen Beitragsdeckel von 7,21 Euro und müssen zum 01.01.2022 auf die o. g. 5,80

Euro gesenkt werden. Aufgrund der Dringlichkeit wird der Beschlussvorschlag der Stadtvertretung ohne Vorberatung in den Ausschüssen vorgelegt. Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

- 5.3 Frau Klömmer berichtet über eine Kreditaufnahme in Höhe von 4,22 Mio Euro im Rahmen der Kreditermächtigung für das Haushaltsjahr 2020. Der Kredit wurde mit einer Laufzeit von 20 Jahren zu einem Zinssatz in Höhe von 0,54 % abgeschlossen.
- 6. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning**  
Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig, den als Anlage zum Originalprotokoll beiliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RN Revision Nord GmbH & CO. KG geprüften Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Tönning festzustellen.
- 7. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Tourist- und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning**  
Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung einstimmig, den als Anlage zum Originalprotokoll beiliegenden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RN Revision Nord GmbH & CO. KG geprüften Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Tourist und Freizeitbetriebe der Stadt Tönning festzustellen.
- 8. Verschiedenes**
- 8.1 Frau Ebsen lobt den wunderschönen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz und äußert gleichzeitig Unverständnis für die unpassende Absperrung mittels Flatterband zwischen den Halteverbotschildern. Nach kurzer Diskussion besteht Einvernehmen darüber, dass eine Metallabsperrung mit einer im oberen Bereich angebrachten künstlichen Tannengirlande ansprechender aussehen würde.  
Antwort zum Protokoll:  
Metallabsperrungen sind straßenverkehrsrechtlich nicht mehr zugelassen. Es müssten rot-weiße Sicherheitsbaken verwendet werden, die die Ansicht des Baumes; vergleichbar dem Flatterband; stören würden.  
Das Flatterband soll jetzt entfernt werden, weil die Aufstellung der Halteverbotschilder ausreichend sein sollte, um den beabsichtigten Zweck (kein direktes Parken neben dem Weihnachtsbaum) zu erreichen bzw. durchzusetzen.
- 8.2 Herr Prielipp fragt im Zusammenhang mit den Beratungen zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe, worum es sich bei der Auflösung der Rücklage Nutzungsberechtigter handelt. Herr Brinkmann erläutert dies kurz.
- 8.3 Frau Ebsen fragt an, ob sich die Schlüsselzuweisungen aufgrund der Entwicklung der Einwohnerzahl verändern werden. Frau Klömmer weist auf die relativ konstante Einwohnerzahl hin.  
Antwort zum Protokoll:  
Die aktuelle Einwohnerzahl beträgt 4.932 Einwohnerinnen und Einwohner.
- 8.4 Herr Rottmerhusen erfragt den Stand zu möglich Kostensteigerungen beim Frischwasser aufgrund der Planungen für ein neues Wasserwerk. Frau Klömmer erläutert, dass hierzu noch Sondierungen und Beprobungen in Form von Tiefenbohrungen zur Ermittlung der Wasserqualität laufen und das weitere Vorgehen, ob z. Bsp. ein neues Wasserwerk auf Eiderstedt oder neue Druckrohrleitungen benötigt werden, noch völlig offen ist. Zum jetzigen Zeitpunkt können noch keine Aussagen dazu gemacht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt Herr Schulz den öffentlichen Teil um 20:00 Uhr mit einem Dank an die Gäste und die Presse und verabschiedet diese.

gelesen und genehmigt

Herbert Schulz  
Sitzungsleiter

Frank Brinkmann  
Protokollführer